

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 08.12.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis zum Vormittag an den Alpen zum Teil Dauerregen. Im Westen windig, im Bergland stürmisch. Sehr mild.

Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über dem nahen Atlantik führen mit südwestlicher Strömung sehr milde Meeresluft nach Bayern. Diese gelangt allmählich unter Hochdruckeinfluss.

WIND/STURM:

Bis zum Vormittag im westlichen Alpenvorland Böen bis 60 km/h aus Südwest wahrscheinlich, im westlichen Franken nicht ausgeschlossen. In den Kammlagen der Mittelgebirge dann zeitweise stürmische Böen, auf den Gipfeln des Bayerischen Waldes auch Sturmböen um 75 km/h, auf den Alpengipfeln öfter Sturmböen, vereinzelt schwere Sturmböen um 95 km/h um West.

DAUERREGEN/ (TAUWETTER):

Bis gegen Mittag in einigen Weststaulagen der Alpen, insbesondere aber des Oberallgäus, Mengen um 30 l/qm in etwa 18 Stunden wahrscheinlich. Durch Schmelzwassereintrag aus dem Hochgebirge vereinzelt noch etwas höheres Niederschlagsdargebot.

NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag vor allem am Bodensee, im Umfeld der Donau sowie allgemein in Niederbayern örtlich Sichtweiten unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Dienstag vor allem am westlichen Alpenrand zum Teil leichter Frost sowie lokal Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 08.12.2025 in Bayern:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Vorhersage:

Heute zwischen Alpen und Bayerischem Wald bis gegen Mittag abklingender Regen. Dort nachfolgend vermehrt Auflockerungen. Sonst oft dichte Wolken, aber weitgehend trocken. Maxima zwischen 11 und 15 Grad, nur an den östlichen Mittelgebirgen nicht ganz so mild. Mäßiger bis frischer, mitunter stark böiger Südwestwind.

In der Nacht zum Dienstag im nördlichen Franken gelegentlich etwas Regen. Im Süden dagegen zunehmend gering bewölkt, stellenweise aber Nebel. Tiefstwerte 10 bis 5, im Süden bis 2, in einigen Alpentälern um 0 Grad.

Am Dienstag im Norden Bayerns kompaktere Wolkenfelder, aber meist trocken. Am Bayerischen Wald und an der unteren Donau teilweise trüb durch Nebel oder Hochnebel. Je weiter Richtung Alpen, desto öfter Sonne. Höchsttemperatur zwischen 8 Grad am Fichtelgebirge und an der unteren Donau und örtlich 16 Grad im südlichen Alpenvorland. Schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch an den östlichen Mittelgebirgen letzte Wolkenfelder, später auch dort zunehmend klar. Gebietsweise dichter Nebel oder Hochnebel. Frühwerte 7 bis 0, im Alpenvorland bis -2 Grad.

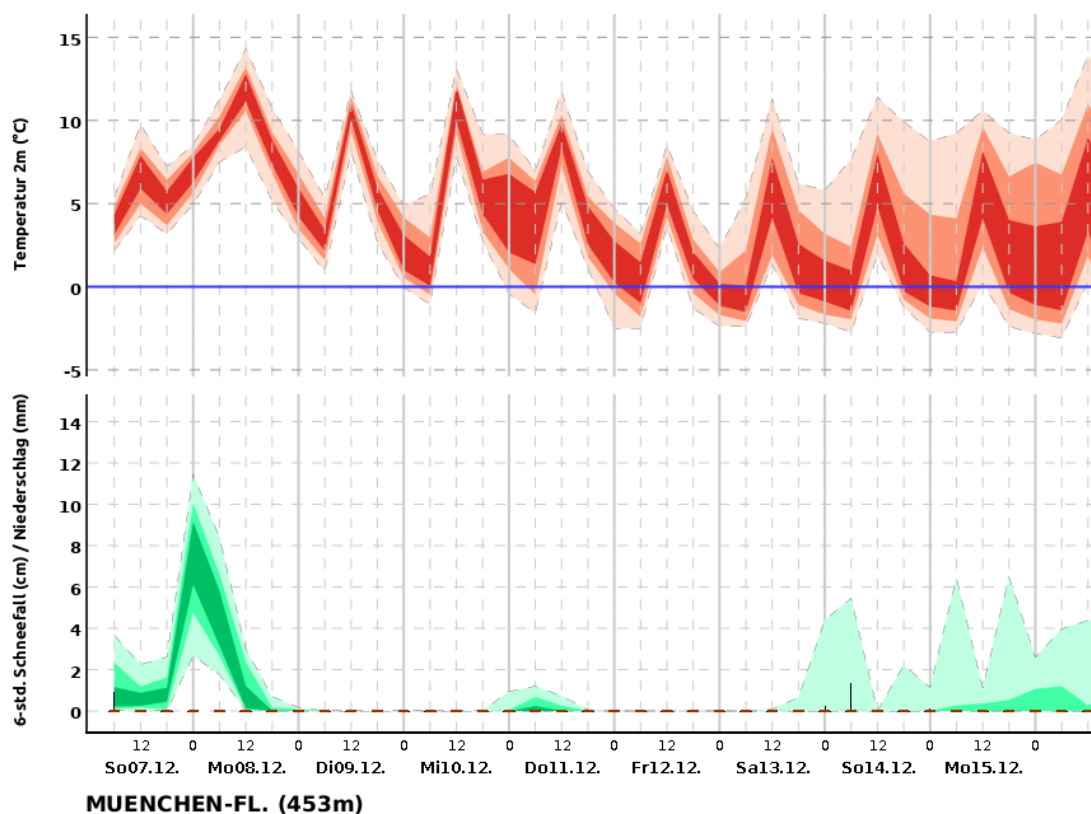
Am Mittwoch an der unteren Donau, entlang der Naab sowie am Bodensee den ganzen Tag über neblig. In allen anderen Regionen sonnig. Höchstwerte 10 bis 15, im Dauergrau kaum über 5 Grad. Schwacher Wind.

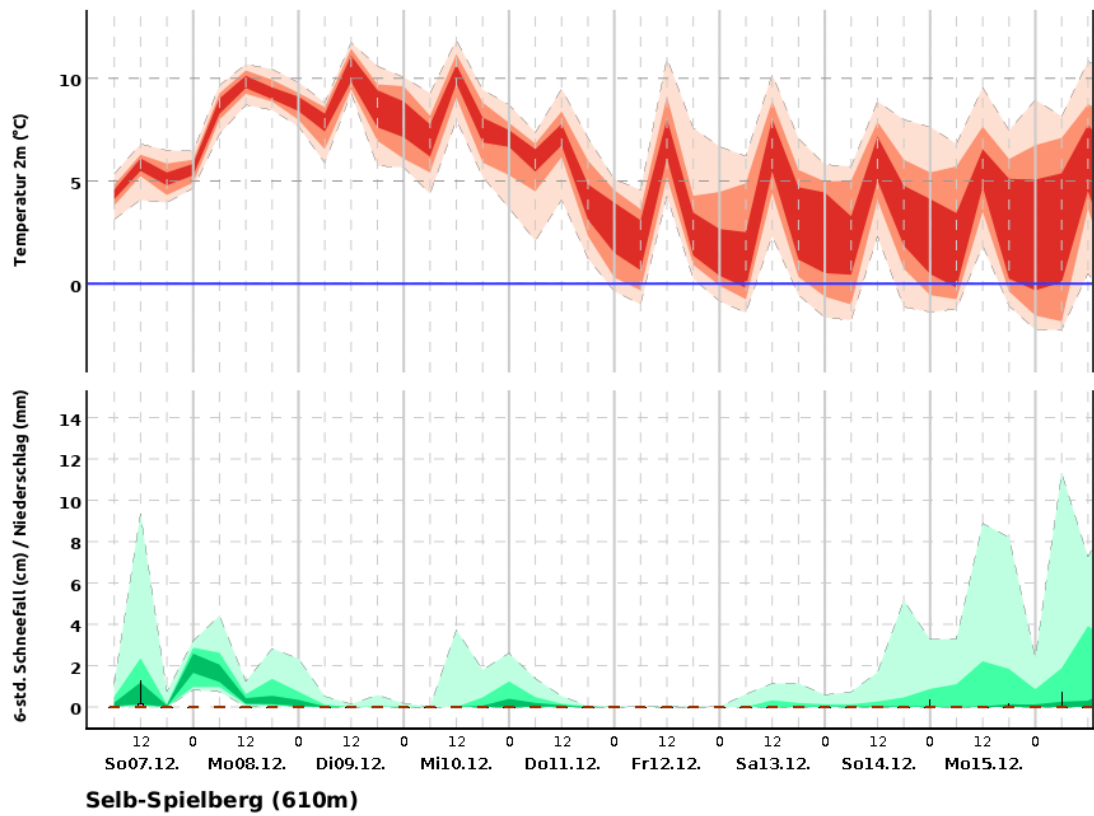
In der Nacht zum Donnerstag von Nordwesten allmählich mehr Wolken und auch etwas Regen. In der Südosthälfte wahrscheinlich noch trocken, aber Nebelausbreitung. Dort Tiefstwerte um den Gefrierpunkt, sonst 7 bis 3 Grad.

Am Donnerstag überwiegend stark bewölkt und stellenweise etwas Regen. In den Alpen dagegen öfter Sonne. Höchstwerte zwischen 6 und 12 Grad bei schwachem Wind.

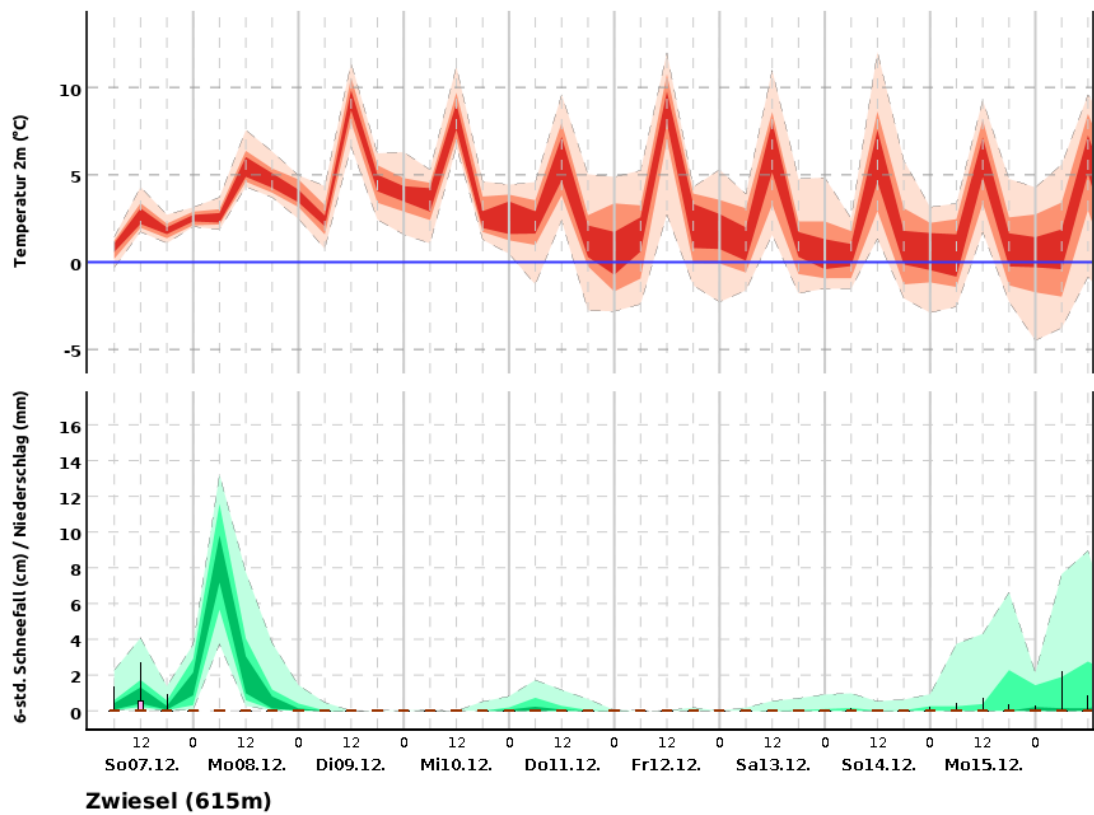
In der Nacht zum Freitag teils trüb durch Nebel oder Hochnebel, teils klar. Temperaturrückgang auf Werte zwischen 6 und 0, im Bayerischen Wald und an den Alpen bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

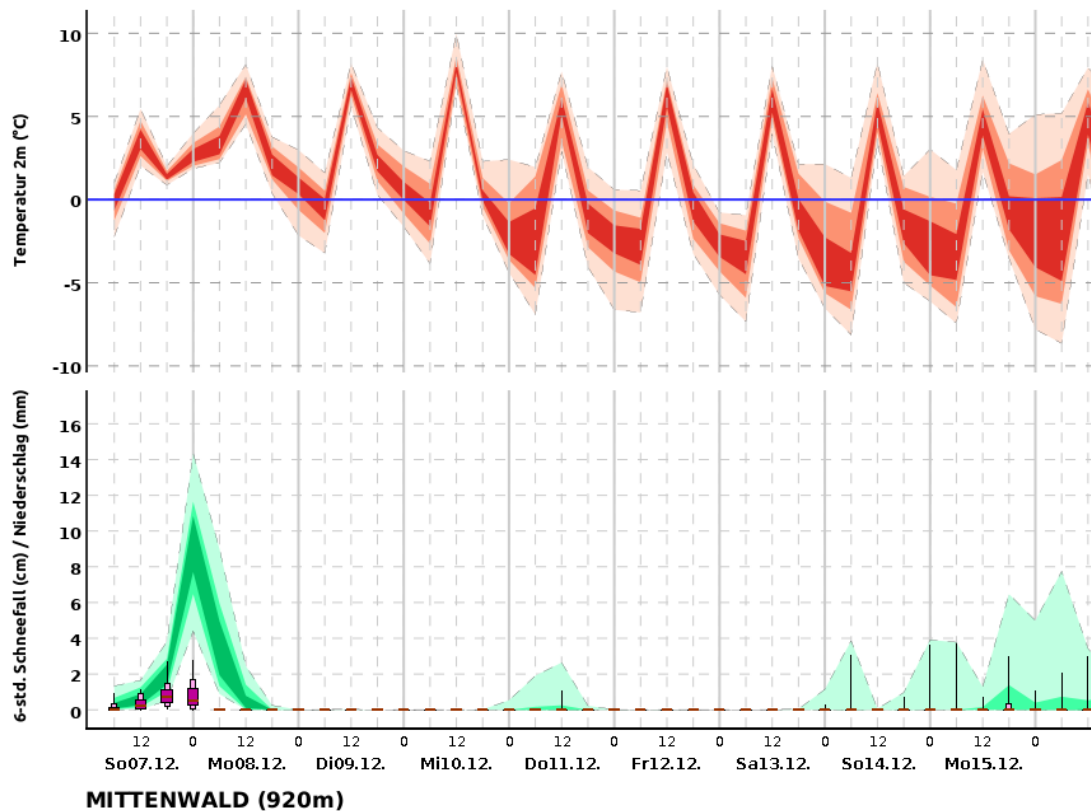




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Brüser